



ALFILM **الفيلم**

arabisches filmfestival berlin
مهرجان الفيلم العربي arab film festival
3. bis 11. November 2010

Pressemitteilung Montag, 4. Oktober 2010

(Seite 1/3)

ALFILM 10

Arabisches Filmfestival Berlin findet zum zweiten Mal statt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im vergangenen Jahr fand **ALFILM** - das arabische Filmfestival Berlin - erfolgreich zum ersten Mal vom 18.-25. November 2009 statt. Die Freunde der arabischen Kinemathek, Berlin e.V. präsentierten mehr als 30 Langfilme und viele Kurzfilme aus verschiedenen arabischen Ländern, darunter auch aus weniger bekannten Filmländern wie etwa Saudi-Arabien und dem Jemen.

Wir freuen uns, Sie nun zum zweiten Mal zu **ALFILM** begrüßen zu können.

Das Festival findet vom **3.-11. November 2010** in den Berliner Kinos Babylon Mitte, Eiszeit, der Werkstatt der Kulturen und der Akademie der Künste am Hansaplatz statt.

Hauptfilmprogramm

Im Hauptfilmprogramm präsentiert ALFILM aktuelle Filme aus dem gesamten arabischen Raum und von arabischen Filmemacher/innen weltweit. Der ägyptische Spielfilm **Messages from the Sea** (2010) von Daoud Abdel Sayed erzählt von Yehia, einem Mann, der in das Alexandria seiner Jugend zurückkehrt und dort



12 Angry Lebanese (2009) von Zeina Daccache

mit den veränderten Gegebenheiten und der Liebe zu kämpfen hat. In **Dawn of the World** (2008) setzt sich der irakische Filmemacher Abbas Fahdel mit dem Schicksal der Marsch-Araber während des 1. Golfkriegs vor dem Hintergrund einer Liebesgeschichte auseinander. In dem libanesischen Dokumentarfilm **12 Angry Lebanese** (2009) von Zeina Daccache wird eine Gruppe männlicher Gefängnisinsassen bei einer Theatertherapie begleitet. Der palästinensische Film **To Shoot An Elephant** (2009) von Alberto Arce und Mohammad Rujailah dokumentiert den Krieg in Gaza aus einer sehr persönlichen Perspektive. In **The Time that Remains**



Dawn of the World (2008) von Abbas Fahdel



The Time that Remains (2009) von Elia Suleiman



ALFILM **الفيلم**

arabisches film festival berlin
مهرجان الفيلم العربي arab film festival
3. bis 11. November 2010

Pressemitteilung Montag, 4. Oktober 2010

(Seite 2/3)



1958 (2009) von Ghassan Salhab

(2009) wird in vier semibiographischen Episoden - inspiriert durch die Tagebücher des Vaters des palästinensischen Regisseurs Elia Suleiman - einer Familiengeschichte von 1948 bis heute nachgegangen.

Fokus 10 - Migration

Das diesjährige Sonderprogramm **FOKUS** präsentiert Filme zum Thema Migration, Krieg und Vertreibung, Landflucht und gleichzeitiger Urbanisierung sowie der Binnenmigration im arabischen Raum. Der Spielfilm **Zeit der Männer, Zeit der Frauen** (2000) von Moufida



Les Barons (2009) von Nabil Ben Yadir

Tlatli zeigt in beeindruckenden Bildern die Auswirkungen der Landflucht in Tunesien am Beispiel einer jungen Frau auf Djerba, die in traditionellen Geschlechterrollen gefangen bleibt, während ihr Ehemann im fernen Hauptstadt Tunis den Lebensunterhalt der Familie verdient. In dem libanesischen Dokumentarfilm **1958** (2009) von Ghassan Salhab bekommt eine Frau im Senegal ihr erstes Kind, während ihre Heimat kurz vor einem Krieg steht. In dem belgischen Film **Les Barons** (2009) von Nabil Ben Yadir versuchen die drei jungen Männer Hassan, Aziz und Mounir in Brüssel vor der Perspektivlosigkeit ihrer tristen Realität in ihre eigene Traumwelt zu entfliehen. Der palästinensische Spielfilm **Amreeka** (2009) erzählt von den Konflikten und Schwierigkeiten der alleinerziehenden palästinensischen Mutter Muna und ihres Sohnes Fadi in ihrer neuen Heimat USA. In **Les Coeurs Brulees** (2007) des marokkanischen Regisseurs Ahmed El Maanouni kehrt ein junger Architekt aus Paris in seine Heimatstadt Fès zurück und wird mit seinen schmerzhaften Kindheitserinnerungen konfrontiert.

Retrospektive - Mohammad Malas

Diese in diesem Jahr neu eingeführte Filmsektion präsentiert eine Hommage an Mohammad Malas, einen der wichtigsten und bekanntesten Filmemacher des syrischen Autorenfilms. Seine Persönlichkeit und sein Werk haben den arabischen Film nachhaltig geprägt.

Kurzfilmprogramm

Das diesjährige Kurzfilmprogramm wird in vier thematisch zusammengefassten Programm-Blöcken präsentiert. Es werden unter anderem Filme aus Tunesien, Libanon, Syrien, Bahrain, Palästina, Ägypten und Kuwait zu sehen sein. Dem Fokus-Thema des diesjährigen Festivals ist der Programmteil **Crossings** gewidmet. Aber auch in Filmen der anderen Programm-Blöcke



ALFILM الفيلم

arabisches filmfestival berlin
مهرجان الفيلم العربي arab film festival
3. bis 11. November 2010

Pressemitteilung Montag, 4. Oktober 2010

(Seite 3/3)



Rabih Abu Khalil

kommt das Thema Migration zur Sprache und zieht sich somit wie ein roter Faden durch das Kurzfilmprogramm. In **Re-Stagings** stehen Selbstdarstellung und Identitätsschaffung im Mittelpunkt. In **Communication-less** werden Hürden in der zwischenmenschlichen Kommunikation untersucht und kommentiert. Der letzte Programm-Block **Women, Men and Society** ist dem jungen arabischen Dokumentarfilm gewidmet. Vier Filme werden hier vorgestellt, die sich mit gesellschaftlichen Verhaltensmustern auseinandersetzen.

Zusätzlich wird in Kooperation mit dem Goethe Institut Kairo eine Auswahl des Goethe-Programms **Arab Shorts** bei ALFILM zu sehen sein.

Rahmenprogramm

Zusätzlich zu der vielseitigen Filmauswahl präsentiert ALFILM ein vielseitiges Rahmenprogramm mit einer Podiumsdiskussion zum Thema: **Arabische Selbstbilder/Fremdbilder von Migration im Film** mit Filmschaffenden und Journalisten aus dem arabischen Raum. Außerdem wird es ein großes Abschlusskonzert moderner klassischer arabischer Musik von **Rabih Abu Khalil** in der Akademie der Künste am Hansaplatz am 11. November 2010 geben. Weitere Sonderveranstaltungen sind in Planung.

Weitere Informationen zur Akkreditierung und das ausführliche Festival-Programm (ab dem 15. Oktober) finden Sie auf unserer Webseite www.alfilm.de.

Wir freuen uns, Sie bei **ALFILM** begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen bei Fragen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Maria Wilke

ALFILM الفيلم

Arabisches Filmfestival Berlin
Arab Film Festival Berlin

مهرجان الفيلم العربي برلين



Cinemaiaat

جمعية أصدقاء السينما العربية Freunde der arabischen Kinemathek, Berlin e.V.

Schliemannstraße 40
10437 Berlin
Tel: +49 - 30 - 403018-63, Fax: -64